

O Mutter voller Gnaden, behüte doch mein Kind.

Und will Gefahr ihm drohen,
streck aus die Hand geschwind.

Noch ist es nicht geboren,
doch ist es jetzt schon dein.

Ja, lass sein ganzes Leben,
mich dir, o Mutter, weihn.

Dir sei es anbefohlen,
nichts bess'eres kann ich tun.

In deinem Schutz und Schirme,
da soll es wartend ruhn.

O Mutter voller Gnaden,
hab' auf mein Kindlein acht,

dass es gesund und blühend
zum Leben bald erwacht.

Amen.



KIRCHE IN NOT

WELTWEITES HILFSWERK PÄPSTLICHEN RECHTS

KIRCHE IN NOT ist ein pastorales Hilfswerk,
das die katholische Kirche weltweit dort unterstützt, wo sie
verfolgt oder durch andere Notlagen in der Erfüllung ihrer
Sendung behindert wird.

In Deutschland setzen wir uns für das Recht auf Leben von
der Zeugung bis zum natürlichen Tod ein und unterstützen
die Kirche bei ihrer Evangelisationsarbeit unter anderem
durch die Produktion religiöser Fernseh- und Radiosendun-
gen.

Weltweit können Sie über KIRCHE IN NOT unter anderem fol-
gende Projektarten unterstützen:

- Familienseelsorge und religiöse Literatur
- Ausbildung von Priestern und Katecheten
- Existenzhilfe für Ordensgemeinschaften
- Bauprojekte (Kirchen, Klöster, Gemeinschaften)
- Mess-Stipendien
- Motorisierung der Seelsorge - Flüchtlingshilfe

Vielen Dank für Ihre Spende!

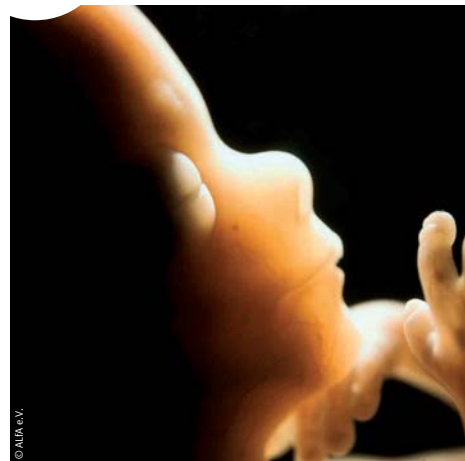
Lorenzonstr. 62, 81545 München
Tel.: 089 - 64 24 888-0
Fax: 089 - 64 24 888-50
www.kirche-in-not.de

Spendenkonto:
Konto-Nr.: 215 2002
BLZ: 750 903 00
LIGA Bank München



KIRCHE IN NOT

WELTWEITES HILFSWERK PÄPSTLICHEN RECHTS



© ALFA e.V.

Bete, faste, rette ein Kind
Gebetsaktion für das Leben

... damit der Glaube lebt!

In Deutschland geschieht großes Unrecht.

Liebe Freunde,

obwohl Abtreibung in Deutschland gesetzlich verboten ist, geschieht sie dennoch jährlich hunderttausendfach. Der Grund dafür ist der Paragraph 218a im Strafgesetzbuch, der Abtreibung zwar als Unrecht deklariert, aber unter bestimmten Umständen keine Strafe dafür vorsieht. Das Ergebnis: Abtreibung ist gegen das Recht, aber straffrei. Eine paradoxe Regelung, die moralisch und ethisch nicht nachvollziehbar ist. Kein Wunder, dass es gegen Abtreibung inzwischen kaum mehr ein Unrechtsbewusstsein in der Bevölkerung gibt.

Alles, was die oft in schweren finanziellen und sozialen Nöten steckende Kindsmutter auf der geltenden rechtlichen Grundlage für eine Abtreibung benötigt, ist ein „Beratungsschein“, der ihr an jeder Ecke ausgestellt wird. Statt es den Müttern finanziell zu ermöglichen, ihr Kind zur Welt zu bringen und sie gegen Druck aus ihrem familiären Umfeld zu schützen, fördert es unser Staat, wenn sie sich dazu entschließen, ihr Kind im Mutterleib zu töten. Argumentiert wird mit dem „Selbstbestimmungsrecht der Frau“. Ein Recht, das dem ungeborenen Kind abgesprochen wird.

Selbst viele katholische Schwangerschaftsberatungsstellen stellen entgegen des expliziten Wunsches des Papstes Beratungsscheine für eine straffreie Abtreibung aus und unterschreiben damit ihre moralische Bankrotterklärung.

Wir rufen Sie in dieser Fastenzeit für Ihren Einsatz für das Recht auf Leben und zum engagierten Widerstand gegen das Unrecht der Abtreibungsregelung auf!

Fasten und beten Sie für ein von Abtreibung bedrohtes Kind!

Das Gebet ist unsere erste und beste Waffe gegen die Kräfte des Todes und für das Leben. Gestalten Sie diese Fastenzeit darum ganz bewusst in den Anliegen eines von Abtreibung bedrohten Kindes. „Adoptieren“ Sie dieses unbekanntes Kind geistlich.

Fasten und beten Sie täglich für Ihren Schützling und seine Eltern, damit diese die richtige Entscheidung für das Leben ihres Sohns oder ihrer Tochter treffen. Vertrauen Sie darauf, dass die Muttergottes Ihre Gebete und Opfer in diesem wichtigen Anliegen annehmen wird. Treten Sie ein für Ihr Kind!

Für die Zeit Ihres intensiven Flehens für Ihr geistliches „Adoptivkind“ legen wir Ihnen das umseitig abgedruckte Gebet ans Herz, das vor allem für werdende Mütter gedacht ist und das Sie gerne auch an solche Frauen weitergeben können. Im Namen des Kindes, das Sie mit Ihrem Fasten und Ihrem Gebet retten, sagen wir Ihnen tausendfach „Vergelt's Gott“!

Ihre
KIRCHE IN NOT



Lorenzonstr. 62, 81545 München
Tel.: 089 - 64 24 888-0
Fax: 089 - 64 24 888-50
www.kirche-in-not.de

Spendenkonto:
Konto-Nr.: 215 2002
BLZ: 750 903 00
LIGA Bank München

Im Einsatz für das Leben

vital – die Rufnummer für Schwangere in Not:

0180 - 36 999 63 (9 Cent/Min.)

Im Internet: www.vita-l.de

Marsch **2012** für das Leben

Berlin · 22.09.2012

Setzen Sie ein Zeichen und kommen Sie zum „Marsch für das Leben“ am **Samstag, 22. September 2012**, in Berlin.

Demonstrieren wir gemeinsam für ein Europa ohne Abtreibung und Euthanasie!

Die Veranstaltung beginnt um 13 Uhr mit einer Kundgebung vor dem Bundeskanzleramt, **Willy-Brandt-Straße, 10557 Berlin**, anschließend geht der Marsch durch die Berliner Innenstadt.

Nähere Informationen erhalten Sie auf:
www.marsch-fuer-das-leben.de
oder unter der Telefonnummer: 030 - 644 940 39

Bitte senden Sie mir kostenlos:

___ Stück **dieses Gebetszettels** zum Verteilen

Informationen über die Arbeit von KIRCHE IN NOT

den regelmäßigen Rundbrief „**Echo der Liebe**“

Meine Anschrift:

Name: _____

Straße / Nr.: _____

PLZ / Ort: _____

Rufen Sie uns einfach an: 089 - 64 24 888-0

Bestelladresse:

KIRCHE IN NOT, Lorenzonstraße 62, 81545 München
Tel.: 089 - 64 24 888-0, Fax: 089 - 64 24 888-50,
E-Mail: info@kirche-in-not.de

www.kirche-in-not.de